

Wir tun was am RGW!

5. Klima-Aktionswoche

5.11.–9.11.2012

KlimaWolke

Heute den Klimawandel stoppen...

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

In dieser Woche zieht zum fünften Mal eine besondere Wolke über unsere Schule hinweg, die KlimaWolke. Sie bringt frischen Wind in den Schulalltag, neue Aspekte zur Klima-Problematik, Möglichkeiten der Partizipation in und außerhalb der Schule, natürlich auch Spaß, Zeit zum Diskutieren und Nachdenken, Berufsorientierung

Die Folgen des Klimawandels spürten vor wenigen Tagen mit voller Wucht die Menschen im Osten der USA durch den Hurrikan Sandy (siehe Abb.). Über Hundert

Menschen starben, der gesellschaftliche Schaden ist immens.

Hurrikans nehmen an Zahl und Stärke zu als eine Folge des Klimawandels.

Der Zeitpunkt unserer 5. Klima-Aktionswoche liegt wie immer

direkt nach den Herbstferien. Denn jetzt beginnt die energieintensive Zeit durch das Heizen von Häu-

sern und den verstärkten Bedarf an künstlicher Beleuchtung.

Helft/helfen Sie mit! Stoppen wir gemeinsam den Klimawandel.

Eure/ Ihre Schulleiterin
Angelika Frank



...morgen die Welt retten

Der Klimawandel hat viele Gesichter und viele Ursachen. Ihn heute zu stoppen ist eine sehr individuelle Herausforderung, aber eine große Gemeinschaftsaufgabe.

Die wachsende Weltbevölkerung führt uns an die Grenzen bisheriger Wirtschaftsweisen. Kritisch gefragt: Geht es eigentlich auch anders?

Statt Verbräuche nur zu mindern und Labiles zu schützen, muss es die Aufgabe sein,

neue Konzepte zu entwickeln. Dazu brauchen wir Querdenker, Kreative, Experten, Verbündete, Mitmacher, aber auch Geld, Risikobereitschaft, Verantwortung, Fürsorgedenken, Idealismus ...

Die Weltwirtschaft braucht völlig neue Lösungen und vor allem verantwortungsbereite und intelligente Menschen, die andere Wege gehen und bereit sind, solche neuen Lösungen umzusetzen.

Kurz gesagt: Diese Menschen für das Wirtschaften von morgen seid ihr/Sie!

Deshalb beschäftigen wir uns am Ratsgymnasium mit der Klimaproblematik und bearbeiten das Thema in großer Vielfalt.

Beste Voraussetzungen habt ihr/Sie, denn wir haben beste Lehrerinnen und Lehrer und beste Lernbedingungen am Ratsgymnasium. Wir bilden euch heute aus, um die Welt morgen retten zu können.

Übrigens :-)) Tim Bendzko ist auch dabei mit „Nur noch kurz die Welt retten“.

Alle sind dabei, seht selbst!

Jahrgang 5: Eisbären adoptieren	2
Jahrgang 6: Unsere Eiche... and other trees	2
Jahrgang 7: Energie wandeln, Energie speichern	2
Jahrgang 8: Das Müllproblem in den Griff be- kommen	3
Jahrgang 9: Der Wind bringt´s	3
EP: Fracking	3
QP1/2: cradle to cradle	4

Worum geht´s?

- Folgen des Klimawandels kennen
- Vorbild Natur erkennen
- Windenergie nutzen
- Bäume als beste Klimapfleger einsetzen
- sich an die eigene Nase fassen
- bei Pausenaktionen mitmachen
- gemeinsam etwas Gutes tun
- technischen Lebensstandard neu denken

Jahrgang 5: Eisbären adoptieren

Im August 2012 veröffentlichte die NASA neue Zahlen und Bilder zur Dicke und Größe der arktischen Eisfläche. Noch nie ist die Packeisfläche, das ist der Lebensraum der Eisbären, so klein wie in diesem Jahr gewesen. Warum das für die Eisbären ein Problem ist, lernt ihr im Deutsch- und Biologieunterricht in dieser Woche.

Der WWF führt gerade eine Kampagne durch. Sie heißt: Eisbären adoptieren. Schickt man 80 € an den WWF, hat man symbolisch einen Eisbär adoptiert. Das Geld wird für Aktionen, Tagungen, Verhandlungen ausgegeben, die die Klimaerwärmung stoppen soll. So soll dem Eisbären sein Lebensraum erhalten bleiben.



Eine schöne Aktion, an der ihr Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen euch beteiligen solltet. Ihr bekommt eine Adoptionsurkunde und eine DVD mit Bildern und Informationen zum Eisbären. Das ist doch Klasse für eine Klasse wie Eure!

Klimawandel bedeutet, dass es auf unserer schönen Erde immer wärmer wird. Auch andere Tier- und Pflanzenarten verlieren ihre guten Lebensbedingungen, wenn es wärmer wird. Den Klimawandel kann man aber verlangsamen, wenn wir Menschen Energie sparen. Das liegt daran, dass ein Großteil der Energie mit dem Ausstoß von CO_2 verbunden ist. Und dieses Gas heizt unsere Atmosphäre auf, uns wird warm und dem Eisbären am Nordpol ebenfalls.

Für alle, die gern lachen, hier ein toller Link: <http://www.klima-sucht-schutz.de/klimaschutz/beitrag/article/die-arktisch-schmilzt/>

Jahrgang 6: Unsere Eiche... and other trees

Da tut sich was in der kuscheligen Baumecke in der ersten Etage. Ein stilisierter Ast aus echtem Eichenholz breitet sich über die Wand aus. Vier riesige Bilderrahmen werden ihn bald umgeben. Dorthinein werden Jahr für Jahr die jeweils 6. Klassen eine neue Fotodokumentation über unsere 100 Jahre alte Eiche erstellen. Und ihr Sechstklässler im Jahr 2012/13 fangt an!

Die Klassen 6s und 6bs werden sich im Laufe der Woche im Kunstunterricht mit der Eiche beschäftigen. Die Klassen 6f und 6l werden das Thema Baum in anderer Weise umsetzen. Seid gespannt. Tipp: Das Projekt schmeckt süß, hat was mit Baum zu tun und ist auf Englisch. Alles klar?!

Zum Auftakt unserer Klima-Aktionswoche 2012 weihen wir den neuen Kletterstein vor der Sphäre 5/6 am Montag um 9 Uhr ein. Der Stein ist in den Ferien aufgestellt und vom TÜV als Spielgerät abgenommen worden.

Die Idee „Kletterstein“ wurde im Seminarfach *Homo ludens* (Fr, 2008-2010) entwickelt. Für das Projekt wurden Sponsoren gesucht. Sie wurden im „Verein der Freunde des Ratsgymnasium“, in der LSW und beim Abiturientenjahrgang 1980 gefunden.

Der Stein wurde vom Steinmetz, Herrn Metzner, aus Königsutter gefertigt. Es ist ein Busch, in dem sich „Räuber verstecken“ und „Räuberleitern“ als Trittmöglichkeit anbieten. Auch eine Schüleridee aus dem 6. Jahrgang in der Februarwoche 2011.

Na dann los, ihr Kinder.
Wer traut sich, den Räuberbusch zu besteigen?

Jahrgang 7: Energie wandeln, Energie speichern



Für euch Schülerinnen und Schüler im 7. Jahrgang haben wir neues Experimentiermaterial angeschafft, um im Physikunterricht zu lernen, wie man Energie wandeln und speichern kann. Ein bisschen sieht es aus wie LEGO, ist aber doch kein LEGO. Übrigens könnt ihr gleich eure Englischkenntnisse erproben, denn die Bauanleitungen sind in Englisch geschrieben.

Energie von einer Form in die andere zu verwandeln und große Energiemengen zu speichern ist eine der gegenwärtigen Herausforderungen, an der die großen Energiekonzerne wie auch die Autobauer forschen. In dieser Klima-Aktionswoche übt ihr schon mal, damit ihr fit werdet. Denn eure Generation soll später einmal die „Welt retten“.

Jahrgang 8: Das Müllproblem in den Griff bekommen

Die kreativste und verantwortungsvollste Aufgabe für unsere Schule werdet ihr Achtklässler bearbeiten.

Entwickelt in jeder Klasse ein Konzept, wie wir als Schule das immer dringlichere Problem des Mülls in den Griff bekommen. Skizziert euer Konzept auf großem Papier (Flipchart, Packpapier) und präsentiert es in der Pausenhalle.

In der nächsten Gesamtkonferenz wollen wir die Konzepte erörtern. Vertreter aus den Klassen werden die Konzepte vortragen.

Denn irgendwie muss es besser werden mit dem Dreck in den Klassenräumen, Nudeltüten in allen Ecken und fliegendem Papier in der Pausenhalle. Ihr wisst schon, welches!

Symbol der 5. Klima- Aktionswoche

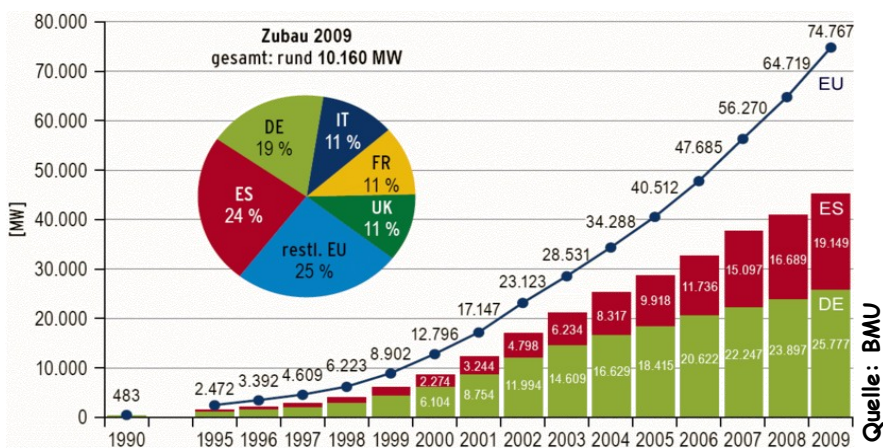
... ist unser neuer Kletterstein!

Der Stein steht für die geologische Materie unserer Erde, das Motiv „Blätterbusch“ symbolisiert die belebte Natur. Und die Räuber? Mal ehrlich, das sind wohl wir Menschen, die der belebten Erde die Bedingungen nehmen. Ganz schön kurz gedacht von den (!) Räufern.

Raus aus dem Busch, wir machen das jetzt besser. Rauf auf den Stein und zeigen, was wir können!



Foto: Fr



Jahrgang 9: Der Wind bringt's

Ende 2011 lieferten 22.297 Windkraftanlagen fast 30.000 Megawatt elektrische Leistung. Und die Zahl der Anlagen steigt weiter. Nur ein Problem gibt's: das Speichern der elektrischen Energie. Eine Aufgabe für morgen!!!

Ihr Schüler in den 9. Klassen werdet im Physikunterricht mit dem *Windtrainer junior* die Windkraft untersuchen.

EP: Fracking

Gleich zwei Schüler der Oberstufe fragten an, ob das Thema Fracking nicht was wäre für die nächste Klima-Aktionswoche. Na klar, bestens geeignet, denn Fracking auch vor unserer Haustür hat die Region über Monate beschäftigt. Der Wolfsburger Rat hat sich am 20. Mai 2012 einstimmig gegen Fracking ausgesprochen.

Was man tun könnte, hatte Rebekka B. auch gleich mit dabei: Den Film *Gasland* von Josh Fox zeigen!

Kinostunde soll sein am **Dienstag, den 6.11.12, 5./6. Stunde** in der Aula. Der Film hat mit 103 Minuten gemessen an unseren Schulstunden Überlänge. Deshalb beginnt die Vorführung bereits um **11.30 h**. Wer nicht zum Bus muss, sollte dann noch einige Minuten dran hängen.

Der Film *Gasland* war in 2008

„Oscar Nominated“

Best Documentary Feature“

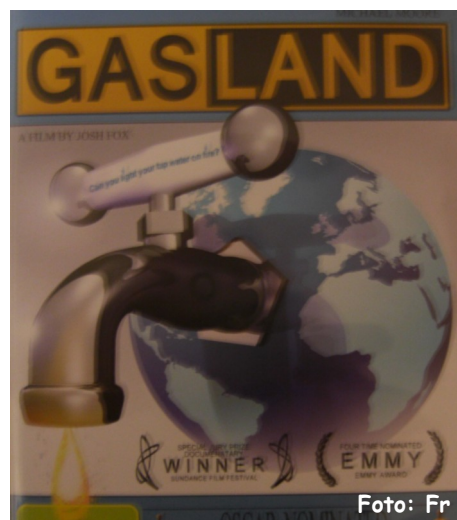


Foto: Fr

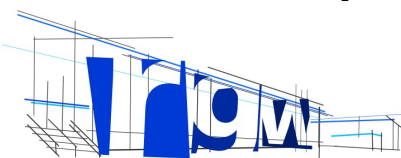
5. Klima-Aktionswoche

Ratsgymnasium Wolfsburg
Pestalozziallee 2
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361-281911
Fax: 05361-281921
E-Mail:
ratsgymnasium@rgwob.de

Wir tun was am RGW!

Vier Klima-Aktionswochen
im Rückblick unter
www.rgwob.de



Die besten Vorbilder finden wir in der Natur

Zurück zu unserer Eiche!

Sie soll als Modell für den Grundgedanken „Vorbild Natur“ dienen.

Seit 100 Jahren ist unsere Eiche fähig, ihre Bedürfnisse am gleichen Standort zu befriedigen—und das, obwohl sie nicht einmal ein naturbelassenen Standort innehat.

Sie bezieht ihre Mineralstoffe aus dem Bodenwasser und setzt die Sonnenenergie um in energiereiche Stoffe. Sie ermöglichen eigenes Wachstum und Ernährung anderer. Von Blättern und Eicheln ernähren sich diverse Insekten, von diesen wiederum mehrere Vogelarten usw. Das, was als Abfall anfällt, geht in einen Stoffkreislauf (im Falle unserer umpflasterten Eiche anderorts), der die Stoffe bis zum unbedenklichen Mineral abbaut, nicht ohne zwischenzeitliche Beschäftigung zahlreicher Bodenbewohner wie Assel, Springschwanz und Bakterien. Einfach perfekt!



Liebe Schülerinnen und Schüler!

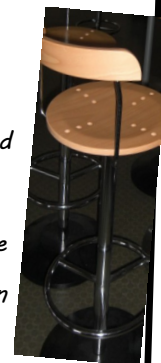
Wir haben in den letzten Jahren viele umweltfreundliche Neuerungen eingeführt, die längst zu unserem Alltag gehören, wie z.B. schoolwater, das gesunde Frühstück, Wurstwaren aus der Region, der leichte Schulranzen und natürlich die vielfältigen Aktivitäten in den Klima-Aktionswochen, auch unter starker Mithilfe von älteren Schülern, meist aus den Seminarfachkursen.

Sechsmal haben wir als Ratsgymnasium am Wettbewerb Energieaktive Schule der Stadt Wolfsburg teilgenommen und stets gute Platzierungen erhalten, zuletzt dreimal hintereinander mit dem 1. Platz! Das viele Preisgeld, mittlerweile sind es 34.500 €, stecken in Extras, wie den Schachfiguren oder in Experimentiermaterial für den Unterricht. Viel da-

von seht ihr auch als Sitzmöbel rumstehen, mehr davon erhaltet ihr demnächst für die Flure.

Freut euch schon jetzt!

Eure Schulleiterin Angelika Frank



QP 1/2: cradle to cradle

Ganz spannend wird es für Sie als Schülerinnen und Schüler in der QP!

Sie werden nicht nur mit einem völlig neuen Stoffströmekonzept konfrontiert, sondern auch die erste Schülergruppe in Deutschland sein, mit der der Verein „cradle to cradle — von der Wiege zur Wiege e.V.“ zusammenarbeiten wird.

Cradle to cradle ist eine neue Denkweise: Stoffe und Dinge sollen wie in der Natur unschädlich und darüber hinaus auch noch in anderem Zusammenhang nützlich sein.

Cradle to cradle ist also kein neues Denkkonzept im Zuge des Umweltschutzes, sondern setzt vielmehr die Idee der Natur einer vielfältigen Nützlichkeit für

alle Beteiligten um. Überzeugen Sie sich selbst. **Ihre Termine:**

Mittwoch, den 7.11.12,

5./6. Stunde Aula: Vortrag, Film, Diskussion

7./8. Stunde Workshops à 45 Min.

Die Referenten aus Hamburg:

Nora Sophie Griefahn und Tim Janßen von c2c



